

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

www.gesundheit-nds.de
www.psychiatriekoordination-nds.de



Was hat der Landespsychiatrieplan Niedersachsen bisher verändert?

Ein Fortschrittsbericht der Landesstelle Psychiatriekoordination
Niedersachsen (LSPK)

Mareile Deppe

Fachreferentin der LVG & AFS Nds. e. V.

31.01.2022

LOCCUM-TAGUNG: HALBZEIT FÜR DIE UMSETZUNG DES
LANDESPSYCHIATRIEPLANS NIEDERSACHSEN TEIL I

Acht prioritäre Entwicklungsfelder LPPN (2016)

Partizipation und
Selbsthilfe

Zwangmaßnahmen
mindern

Früherkennung –
Frühintervention

Maßregelvollzug

Versorgung von
Kindern- und
Jugendlichen

Gemeindepsychiat-
rische Zentren mit
Krisenhilfe

Versorgung Älterer

Integrative Planung
und optimierte
Steuerung



LPPN zu finden unter:

www.ms.niedersachsen.de

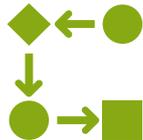
Fortschrittsbericht LPPN

Inhalt



- Blick auf Handlungsempfehlungen der 8 prioritären Entwicklungsfelder
- Fokus: Projekte, die im Rahmen des LPPN umgesetzt und aus Landesmitteln finanziert werden

Informationsbeschaffung



- Auftragnehmer (z. B. Projektberichte)
- Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Nds.
- Eigens durchgeführte Recherche



→ Sachstand Umsetzung der Entwicklungsfelder

- Welche Projekte gibt es?
- Welche Empfehlungen wurden bearbeitet?

Nachzulesen auf der LSPK-Webseite...

Entwicklungsfelder

Partizipation und Selbsthilfe

Früherkennung -
Frühintervention

**Versorgung von Kindern
und Jugendlichen**

Versorgung Älterer

Zwangsmaßnahmen mindern

Maßregelvollzug

Gemeindepsychiatrische Zentren
mit Krisenhilfe

Integrative Planung und
optimierte Steuerung

Entwicklungsfeld: Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- Als vorrangiges Entwicklungsfeld gilt es, die Versorgung von Gruppen mit einem zunehmenden und komplexen Bedarf zu optimieren. Dazu gehören z.B. Jugendliche ab 14 Jahren, Kinder und Jugendliche aus sozial prekären Verhältnissen, Heranwachsende.
- Ziel ist es, Adoleszenten angemessen zu versorgen und ein verbindliches Casemangement im Übergangsbereich zu Erwachsenen zu erstellen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychotherapie mit der Jugendhilfe gilt es zu verbessern. In dem Zuge sind zugleich Anlaufstellen im Fall von Krisen festzulegen.
- Es sollten Bildung und Beschulung in (teil)stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Zusammenarbeit dieser mit Schulen und Kultureinrichtungen verbessert werden.
- Zudem wird empfohlen, Lücken in der Versorgung zu schließen, wo die Erreichbarkeit im Behandlungs- und Notfall zumutbare Grenzen übersteigt.

Zum Sachstand



www.psychiatriekoordination-nds.de

1. Sachstand: Partizipation und Selbsthilfe

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Partizipation und Selbsthilfefreundlichkeit	Durchführen von Beratungen, Schulungen und Erstellen von Standards und Materialien zur Förderung der Partizipation von psychisch kranken Menschen an kommunalen Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> • EX-IN Nds. e. V. • 05/2019 – 04/2020 • Erster Entwurf Abschlussbericht liegt vor
Selbsthilfe in Corona-Zeiten	Entwicklung einer Studie von Selbsthilfe und Eigeninitiativen während des ersten Lockdowns der Corona-Pandemie	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusionsnetz Stadthagen und Tandem e. V. Bremervörde • 11/2020 – 01/2021 • Ergebnisse veröffentlicht
Genesungsbegleiter*innen auf Akutstationen	Implementierung von Genesungsbegleiter*innen (EX-IN) in die stationäre Akutbehandlung: Erstellen eines Manuals für Kliniken, welches zu einer Verbesserung der Behandlung für Betroffene und Förderung der Kompetenzen der Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Berufsgruppen beiträgt.	<ul style="list-style-type: none"> • EX-IN Nds. e. V. • 10/2019 – • Ergebnisbericht liegt vor

1. Partizipation und Selbsthilfe: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Zur Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeit wird geraten, regulär Betroffene und Angehörige zu relevanten Gremien in Land und Kommune einzuladen
- ✓ Gezielte Förderung von Selbstvertretungsmöglichkeiten Betroffener durch Schulungen zu Empowerment, Moderation, Planung, Evaluation etc.
- ✓ / X Erarbeitung und Implementierung von Standards der Selbsthilfefreundlichkeit von Hilfen in einer trialogisch besetzten Kommission
- ✓ / X Auf- und Ausbau von Informationen, Beratungen und Schulungen zu Patient*innen-Rechten
- X Einrichtung von unabhängigen und (mind.) trialogisch besetzten Beschwerdestellen in allen kreisfreien Städten und Landkreisen
- X Angemessene Aufwandsentschädigung von Betroffenen und Angehörigen für den zeitlichen und finanziellen Aufwand im Rahmen ihrer Beteiligung in Gremien des Landes oder der Kommune

2. Sachstand: Früherkennung – Frühintervention

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Hausärzte unterstützen	Literaturrecherche über evidenzbasierte Projekte: Unterstützungsmöglichkeiten der Hausärzt*innen bei der Früherkennung und begleitenden Behandlung psychisch Erkrankter, Erarbeiten von Transfermöglichkeiten in die regionale niedersächsische Gesundheitsversorgungslandschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Allgemeinmedizin der UMG • 12/2020 – 04/2021 (abgeschlossen) • Bericht liegt vor
Verbesserung der Kooperation am Beispiel Autismus-Früherkennung	Konzept zur Verbesserung der Kooperation zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Kita, Schule und Jugendhilfe zur Früherkennung von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> • UMG, Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie • 12/2018 – 02/2020 • Ergebnisse veröffentlicht
Frühe Diagnostik und Intervention bei Schulabsentismus	Entwickeln eines Konzeptes mit Interventionen bei Schulabsentismus; Aufbau Ambulanz zur Frühdiagnostik bei Schulabsentismus in Stadt und Landkreis Göttingen.	<ul style="list-style-type: none"> • UMG, Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie • Verspäteter Beginn wg. corona-bedingter Schulschließungen • 12/2020 – 05/2022

2. Früherkennung – Frühintervention: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Frühintervention und -erkennung ausbauen
- ✓ Maßnahmen der Qualifizierung von Ärzt*innen der Allgemeinmedizin und Kinderheilkunde entwickeln, evaluieren und regelhaft umsetzen
- ✗ Maßnahmen zur Vermeidung von Wartezeiten beim Zugang zu psychiatrischen fachärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen sollen entwickelt werden
- ✗ Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements am Arbeitsplatz fördern (z. B. beim Übergang in den Ruhestand)

3. Sachstand: Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Kooperation Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe	Erstellung eines Konzepts zur Vernetzung der vor Ort vorhandenen Maßnahmen und beteiligten Systeme sowie zum Aufbau eines primär aufsuchenden, multiprofessionellen, sektorübergreifenden und gemeindepsychiatrischen Versorgungsangebots für Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> • Caritas Forum Demenz (CFD) • 12/2017 – 06/2019 • Ergebnisse/Arbeitsmaterialien veröffentlicht
Dissemination: Digitale Aufbereitung von Koordinationshilfen	Erstellen von Online-Tools zum Anpassen von Versorgungspfaden aus dem Kooperationsprojekt des CFD an Situation in Kommunen; Dissemination der Tools.	<ul style="list-style-type: none"> • LVG & AFS Nds. e. V. • Start: 12/2021
Verbesserung der Kooperation am Beispiel Autismus-Früherkennung	s. Früherkennung - Frühintervention	<ul style="list-style-type: none"> • UMG, Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie • 12/2018 – 02/2020 • Ergebnisse veröffentlicht
Frühe Diagnostik und Intervention bei Schulabsentismus	s. Früherkennung - Frühintervention	<ul style="list-style-type: none"> • UMG, Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie • 12/2020 – 05/2022



Loccumer Psychiatrietagung 2018: „Psychisch kranken Kindern und Jugendlichen wirksamer helfen“

3. Versorgung von Kindern und Jugendlichen: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Vorrangiges Entwicklungsfeld: Versorgung von Gruppen mit einem zunehmenden und komplexen Bedarf optimieren (z. B. Jugendliche ab 14 Jahren, Kinder und Jugendliche aus sozial prekären Verhältnissen und Heranwachsende)
- ✓ Angemessene Versorgung von Adoleszenten und Erstellung eines verbindlichen Casemanagements im Übergangsbereich zu Erwachsenen
- ✓ Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychotherapie mit der Jugendhilfe, Festlegung von Anlaufstellen im Fall von Krisen
- ✗ Verbesserung von Bildung und Beschulung in (teil)stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Zusammenarbeit dieser mit Schulen und Kultuseinrichtungen
- ✗ Schließung von Lücken in der Versorgung, wo die Erreichbarkeit im Behandlungs- und Notfall zumutbare Grenzen übersteigt

4. Sachstand: Versorgung Älterer

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit

- **Projekte: 0**
- **Kompetenzzentren:**
 - Caritasverband Hannover, Caritas Forum Demenz
 - ambet Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung
- **AG II „Gerontopsychiatrie“ des LFBPN**



Loccumer Psychiatrietagung 2020: „Psychisch krank und alt“

4. Versorgung Älterer: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- X Erarbeitung von Konzepten zu niedrigschwelligen mobil aufsuchenden Hilfen sowie Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Fachkräftemangel
- X Auf- und Ausbau der psychosozialen und prozesshaften Beratung sowie Unterstützung von Angehörigen

5. Sachstand: Zwangsmaßnahmen mindern

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Weiterentwicklung der Fachaufsicht der Kliniken	Erstellen von Indikatoren und IT-Tools für Benchmark und Feedback-Berichte an Kliniken zu Psychisch-Kranken-Gesetzen, (PsychKG)-Einweisungen, Sicherungsmaßnahmen und Behebungsergebnissen	<ul style="list-style-type: none"> • aQua Institut • 12/2018 – 12/2019 (implementiert)
Planungshilfen Akutstationen	Erstellen von Empfehlungen für das Bauen von psych. Akutstationen mit deeskalierendem Charakter	<ul style="list-style-type: none"> • aQua Institut, Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration & NLBL • 03/2020 – 11/2022
Online-Fortbildung Verwaltungsvollzugsbeamte	Erstellen einer Onlineschulung für Verwaltungsvollzugsbeamte unter Berücksichtigung deeskalierender Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> • AWO Psychiatrieakademie Königslutter • 11/2020 – 11/2022 • Schulungen haben begonnen
Grundrechts-einschränkungen mindern	Förderung von drei, nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG), beliebigen Kliniken für Projekte zur Reduktion von Grundrechtseinschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsmedizin Göttingen; Psychiatrische Klinik Lüneburg; AMEOS Klinik Hildesheim/Kinder- und Jugendpsychiatrie • 12 Monate • Ergebnis ausstehend



Loccumer Psychiatrietagung 2018: „Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie mindern“

5. Zwangsmaßnahmen mindern: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Einführung eines verpflichtenden Registers über durchgeführte Einweisungen und Zwangsbehandlungen im Rahmen der Landespsychiatrieberichterstattung mit laufendem Monitoring der Ergebnisse in Land, Kommune und zuständigen Gremien
- ✓ Evaluation der Verfahren für die geschlossene Unterbringungen und Zwangsbehandlungen, **auch im Heimbereich**
- ✓ Einführung von engen Auflagen und detaillierten Protokollierungen sowie einer systematischeren Betrachtung durch Besuchskommissionen, Entscheidungsgremien trialogisch besetzen
- ✓ Erprobung innovativer Ansätze zum Vermeiden von Zwang in der Behandlung
- ✗ Vorschlag der Durchführung einer Heim-Enquete für den Heimbereich

6. Sachstand: Maßregelvollzug

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit

- **Projekte: 0**

6. Maßregelvollzug: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✗ Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Kooperation zwischen Handlungsträgern im Maßregelvollzug sollten verstärkt konzipiert und durchgeführt werden.
- ✗ Landesweite Anpassung von Präventionsmaßnahmen und nachhaltige Etablierung an die örtlichen Gegebenheiten
- ✗ Initiierung einer vom Land aus organisierten Projektgruppe zur Erarbeitung grundlegender Aspekte zum Thema „Verhältnismäßigkeitsbetrachtung“ im Rahmen der Vollstreckung von Unterbringung gemäß §63 StGB

7. Sachstand: Gemeindepsychiatrische Zentren mit Krisenhilfe

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Aufbau Gemeindepsychiatrischer Zentren (gefördert durch Landesmittel)	Entwicklung Gemeindepsychiatrischer Zentren (GPZ)	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Braunschweig, Landkreis Cuxhaven • 11/2019 – 12/2021
Aufbau Gemeindepsychiatrischer Zentren (gefördert durch Gesundheitsregionen Niedersachsen)	Einrichtung eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums (GPZ)	<ul style="list-style-type: none"> • Kommune Heidekreis • 07/2020 – 12/2021
Gemeindepsychiatrische Zentren: Standard und Indikatoren	Entwickeln eines Standards für Gemeindepsychiatrische Zentren (GPZ), inkl. Indikatoren und Manual, wie GPZ aufgebaut werden können	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V. (ISP) • 12/2020 – 12/2021

7. Gemeindepsychiatrische Zentren mit Krisenhilfe: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Erprobung verschiedener Modelle der Umsetzung von Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) im Rahmen einer landesweiten Förderung
 - ✓ Beteiligung Kernakteure der ambulanten Versorgung
 - ✓ Kooperation mit einer Klinik und weiteren Akteuren
 - ✓ Verknüpfung mit regionaler Hilfeplanung
 - ✓ Umsetzung von Teilhabeorientierung

8. Sachstand: Integrative Planung und optimierte Steuerung

Thema	Auftrag	Auftragnehmer und Laufzeit
Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen (LSPK)	Aufbau und Verstetigung einer Landesstelle Psychiatriekoordination Nds.	<ul style="list-style-type: none"> • LVG & AFS Nds. e. V. • 12/2019 – 12/2022
Landespsychiatrieberaterstattung Niedersachsen	Aufbau und Verstetigung einer Landespsychiatrieberaterstattung Nds.	<ul style="list-style-type: none"> • aQua Institut • 08/2020 – 08/2022



Loccumer Psychiatrietagung 2017: „Landespsychiatrieplan Niedersachsen - Ein Plan für die Schublade oder ein Neustart zu konstruktiven Reformen?“

8. Integrative Planung und optimierte Steuerung: Was wurde (nicht) umgesetzt?

Empfehlungen der Landespsychiatrieplanung Niedersachsen:

- ✓ Ausbau der lokalen Steuerungskompetenzen durch adäquate personelle Ressourcen und fachliche Kompetenzen sowie durch systematische Verknüpfung von fallbezogener Planung und Sozialplanung / Angebotsentwicklung
- ✓ X Landespsychiatrieentwicklung weiter ausbauen und umsetzen
- ✓ X Weiterentwicklung und Umsetzung einer Landespsychiatrieberichterstattung
- ? Verstärkte Kooperation der für die Psychiatrie relevanten Schnittstellen mit Jugendhilfe, Seniorenhilfe, Behindertenhilfe, Krankenhausplanung, Sozialversicherung etc. auf ministerieller Ebene

Lücken in Umsetzung der prioritären Entwicklungsfelder

Partizipation und
Selbsthilfe

Zwangsmaßnahmen
mindern

Früherkennung –
Frühintervention

Maßregelvollzug

Versorgung von
Kindern- und
Jugendlichen

Gemeindepsychiatrische
Zentren mit
Krisenhilfe

Versorgung Älterer

Integrative Planung
und optimierte
Steuerung

Fazit



- Vieles angestoßen!
- Wichtige Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse gewonnen, trotz Herausforderung Corona
- Es gilt, diese zu transportieren und umzusetzen
- Engagement und Motivation
- Dialogisches Mitwirken
- Zusammenwachsen von Strukturen

Der Blick in die Zukunft...



- Weiterarbeit und Transport der Ergebnisse
- Empfehlungen im Blick behalten, die bisher wenig Beachtung fanden oder Lücken aufweisen
- Strategie für die nächsten Jahre (bis 2026) entwickeln
- Lern- und Denkprozesse gemeinsam anstoßen!

5. Fortschrittsbericht zum Nachlesen auf LSPK-Webseite

Fortschrittsbericht zum Landespsychiatrieplan Niedersachsen

Zurück zu den Entwicklungsfeldern

Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Kooperation Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe



Dissemination: Digitale Aufbereitung von Koordinationshilfen



Verbesserungen der Kooperationsgefüge am Beispiel Autismus-Früherkennung



Frühe Diagnostik und Intervention bei Schulabsentismus



www.psychiatriekoordination-nds.de

Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen

Sprechen Sie uns an.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewirken.

Website: <https://www.psychiatriekoordination-nds.de/>

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 225

E-Mail: info@psychiatriekoordination-nds.de

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Website: <https://www.gesundheit-nds.de/>

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 0

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Anschrift: Fenskeweg 2, 30165 Hannover